

Jährliche Corona-Impfung für über 25 Mio. Menschen



Dr. med. Dirk Einecke
Chefredakteur
dirk.einecke@
springer.com

STIKO-Update

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat kürzlich bemerkenswerte und weitreichende neue Impfpfehlungen gegen COVID-19 ausgesprochen, die L. Wagner und C. D. Spinner in ihrem Beitrag in diesem Heft ab S. 43 schon aufgenommen haben.

Empfohlen wird nun eine jährliche Auffrischimpfung, vorzugsweise im Herbst, mit einem Varianten-adaptierten Impfstoff für folgenden Personenkreis:

- alle Menschen ab 60 Jahren,
- alle chronische Kranke ab 6 Jahren,
- Personen in Pflegeeinrichtungen,
- Medizinisches und pflegendes Personal.



Das dürften über 25 Millionen Menschen in Deutschland sein, die jährlich gegen Corona zu impfen sind.

Darüber hinaus betont die STIKO, dass alle Personen ohne Grunderkrankungen zwischen 18 und 60 nur mit einer Basisimmunität vor schweren Verläufen ge-

schützt sind, die aus mindestens zwei Impfungen und einem weiteren Antigenkontakt (Impfung oder Infektion) besteht. Hier dürfte es noch Lücken geben. Für unter 18-Jährige wird keine Impfpfehlung ausgesprochen aufgrund der milden Verläufe in dieser Altersgruppe. Der Beschlussentwurf der STIKO durchlief bei Drucklegung noch das vorgeschriebene Stellungnahmeverfahren. Dieses Update der Impfpfehlung ist erwartet worden und begrüßenswert. Auf die Hausarztpraxen wird jede Menge Arbeit zukommen.

Quelle: STIKO-Pressmeldung, 25. April 2023; <https://go.sn.pub/cPXTx0>

Neu: Reiseimpfung gegen Dengue-Fieber

Wen vorrangig impfen? -- In Ergänzung zum Beitrag „Reiseimpfungen für Senioren“ auf S. 48 haben wir den Autoren A. H. Leischker nach seiner Einschätzung zum neuen Impfstoff gegen Dengue-Fieber befragt. Es ist eine Reiseimpfung nicht nur für Ältere.

Jährlich erkranken ca. 100 Millionen Menschen an Dengue-Fieber, Tendenz dramatisch steigend. 20.000 versterben daran. Es ist die häufigste durch Insekten übertragene Krankheit bei Reiserückkehrern: 2019 wurden in Deutschland 1.175 Fälle gemeldet.

Ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf besteht v. a. nach früherer Dengue-Infektion sowie bei alten, übergewichtigen und chronisch kranken Menschen.

Seit Kurzem steht mit Qudenga® erstmals ein Impfstoff gegen Dengue für Reisende zur Verfügung, der in zwei Dosen im Abstand von drei Monaten verabreicht wird.

Leischker zufolge sollten v. a. Personen mit früherer Dengue-Erkrankung geimpft werden.

Darüber hinaus ist die Impfung für Langzeit- und Vielreisende sinnvoll, besonders wenn Risikofaktoren für einen schweren Verlauf vorliegen. So empfiehlt es der ständige Ausschuss für Reisemedizin der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin. Ein STIKO-Votum steht noch aus.



Dengue-Fieber-Überträger: Gelbfiebermücke (*Aedes aegypti*).

Kids: So trickst man Gemüsemuffel aus

Mahlzeiten verlängern -- Weltweit essen Kinder deutlich weniger Obst und Gemüse als empfohlen. Mit einfachen Kniffen lässt sich das ändern: Gemeinsame Mahlzeiten zeitlich verlängern, Obst und Gemüse in mundgerechten Stücken anbieten, die übrige Kost auf den Geschmack der Kleinen abstimmen und diese die Hintergrundmusik wählen lassen. Im Laborversuch führte ein solches Szenario dazu, dass die Kinder im Schnitt sieben zusätzliche Obst- und Gemüsestücke verzehrten, mehr tranken und ein höheres Sättigungsgefühl hatten als in einem zeitlich kürzeren, üblichen Mahlzeiten-Setting.

An der Studie des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung hatten 50 Eltern-Kind-Paare teilgenommen, die Kids waren 6–11 Jahre alt.

Quelle: Dallacker M et al. JAMA Netw Open. 2023;6:e236331